

Antrag O-10**SPD-Unterbezirk Region Hannover****Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft für Klimaschutz**

1 Um das Thema Klima- und Umweltschutz stärker in
 2 der Sozialdemokratie zu verankern und nach außen
 3 deutlich zu machen, wie wichtig das Thema der Be-
 4 wältigung der Klimakatastrophe auch für die SPD
 5 ist, richtet der Parteivorstand auf Bundesebene eine
 6 neue Arbeitsgemeinschaft für Klimaschutz (AG Kli-
 7 ma) ein.

8 Aufgaben der AG Klima sollen sein:

- 9 • die Mitwirkung bei der Entwicklung und Um-
 10 setzung von Konzepten und Strategien für eine
 11 sozialökologische Umweltpolitik,
- 12 • die Interessen der Bürger und Bürgerinnen, so-
 13 wie die Erkenntnisse und Forderungen aus der
 14 Wissenschaft in die politische Willensbildung
 15 der Partei einzubringen,
- 16 • die Information und Beratung der Gliederun-
 17 gen der Partei in allen Fragen zur notwendigen
 18 sozialökologischen Transformation der Gesell-
 19 schaft zur Erreichung der Klimaziele des Pari-
 20 ser Abkommens.

21 Grundlagenbeschluss¹ dazu ist: Grundsätze und
 22 Richtlinie für die Tätigkeiten der Arbeitsgemein-
 23 schaften in der SPD gemäß § 10 des Organisations-
 24 statuts der SPD beschlossen durch den Parteivor-
 25 stand am 8. Juni 2020 (GuR).

26

27 Begründung

28 Im Zukunftsprogramm 2021 heißt es dazu unter 2.1
 29 Zukunftsmission I: „Den Klimawandel zu stoppen, ist
 30 eine Menschheitsaufgabe. Unsere Politik richtet sich
 31 nach dem Klimaabkommen von Paris: Wir müssen
 32 die globale Erderwärmung auf möglichst 1,5 Grad
 33 Celsius begrenzen. Darum haben wir uns zum Ziel ge-
 34 setzt, in Deutschland bis spätestens 2045 komplett
 35 klimaneutral zu sein.“ (<https://www.spd.de/programm/zukunftsprogramm/>)²

37

38 Die Gründung einer solchen AG ist deswegen über-
 39 fällig, zumal es auch schon einen Parteitagsbe-
 40 schluss dazu gibt: Im Beschlussbuch zum Ordentli-
 41 chen Parteitag 2019³ in Berlin steht auf Seite 46 im
 42 *Antragsbereich O zum Antrag 95* „Gründung einer
 43 Arbeitsgemeinschaft Umwelt, Energiewende und
 44 Klimaschutz“ des Kreisverbandes Lauenburg der Be-

Empfehlung der Antragskommission**Annahme****Adressat:**

SPD-Parteivorstand

45 schluss: Überwiesen an Parteivorstand.
46 Passiert ist aber noch nicht viel. Die Gründung des
47 thematisch zu engen Onlinethemenforums „Klima-
48 gerechte Wirtschaft“ kann kein Ersatz für eine Ar-
49 beitsgemeinschaft sein, zumal der Status der OTFs
50 im Gegensatz zu den AGs unzureichend bestimmt
51 ist.
52 In den GuR heißt es im 3. Kapitel: *Grundsätzlich soll*
53 *auf jeder Ebene des Parteaufbaus die Bildung von Ar-*
54 *beitsgemeinschaften ermöglicht werden, soweit die*
55 *Mitglieder dazu den Wunsch und die Bereitschaft au-*
56 *ßern.*
57 Allerdings heißt es dort auch: *Die Bildung der Ar-*
58 *beitsgemeinschaften in den Organisationsgliederun-*
59 *gen erfolgt durch Beschlussfassung des jeweils zu-*
60 *ständigen Vorstandes der Partei. Der Beschluss ist wi-*
61 *derrufbar. Die Arbeitsgemeinschaft muss zumindest*
62 *auf Bundesebene bestehen.*
63 Wer Mitglied einer AG sein kann, wird in den Grund-
64 sätzen geregelt: *Den weiteren Arbeitsgemeinschaf-*
65 *ten (neben ASF und AG 60+) gehören Parteimitglie-*
66 *der an, die durch Beruf oder Interesse einer Arbeitsge-*
67 *meinschaft zugeordnet werden können (GuR I.2).*
68 Die Aufgaben einer AG werden allgemein beschrie-
69 ben in der Präambel der GuR. Dort heißt es u.a.:
70 *„Sie sind Bindeglied zu den gesellschaftlichen Grup-*
71 *pen, die sich in den politischen Bereichen engagieren,*
72 *für die die Arbeitsgemeinschaften in der SPD zustän-*
73 *dig sind. Die Arbeitsgemeinschaften bieten die Mög-*
74 *lichkeit, die unterschiedlichsten Schichten und Grup-*
75 *pen der Gesellschaft anzusprechen, sie verfügen über*
76 *Kompetenz und Kontakte in diese Bereiche. Das muss*
77 *konstruktiv für die Arbeit der SPD genutzt werden.“*
78 Weiter heißt es im Allgemeinen Teil der GuR (I.2):
79 *„Die Arbeitsgemeinschaften nehmen auf Beschluss*
80 *des Parteivorstands besondere Aufgaben in der Par-*
81 *tei und Öffentlichkeit wahr. Sie beraten die Vorstände*
82 *und bieten Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten*
83 *der Mitwirkung und der politischen Ansprache. Die*
84 *Arbeitsgemeinschaften kooperieren mit Verbänden,*
85 *Organisationen und Initiativen. Grundlagen für die*
86 *Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft sind die Ziele und*
87 *Grundsätze der Partei. Die Bundesvorstände der Ar-*
88 *beitsgemeinschaften legen zu den Klausursitzungen*

¹https://asf.spd.de/fileadmin/user_upload/Richtlinie_Arbeitsgemeinschaften_mit_Ausfuehrungsbestimmungen_2020.pdf

²<https://www.spd.de/programm/zukunftsprogramm/>

³[https://spdonline-my.sharepoint.com/personal/archiv_bz_hannover_nord_spd_de/Documents/UB%20Region%20Hannover/1000%20Unterbezirk/1300%20UB%20Beirat/2023/2023-08%20UBB%20Antragsberatung/Antr%C3%A4ge/\(https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Bundesparteitag/201912_Beschlussbuch_BPT.pdf%20\)](https://spdonline-my.sharepoint.com/personal/archiv_bz_hannover_nord_spd_de/Documents/UB%20Region%20Hannover/1000%20Unterbezirk/1300%20UB%20Beirat/2023/2023-08%20UBB%20Antragsberatung/Antr%C3%A4ge/(https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Bundesparteitag/201912_Beschlussbuch_BPT.pdf%20))

89 *des SPD-Parteivorstands ein Arbeitsprogramm und*
90 *eine Jahresplanung für das jeweilige Jahr vor. Arbeits-*
91 *gemeinschaften nehmen durch ihre Tätigkeit Einfluss*
92 *auf die politische Willensbildung der Partei und des*
93 *Vorstands.”*